

Freitag, 08.11.24 ————— St. Jakob, 08:30 Uhr

Marktmesse

Zur Marktmesse am Freitag, **08. November um 08:30 Uhr** lädt das Frauenbund-Team von Sankt Jakob sehr herzlich ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist für alle ein Frühstück im Divano vorbereitet.

Mittwoch, 13.11.24 ————— St. Jakob, 14:30 Uhr

Ökum. Krankengottesdienst

Am 13. November um 14:30 Uhr laden wir sehr herzlich zum Krankengottesdienst mit Krankensalbung in die Stadtpfarrkirche St. Jakob und im Anschluss zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrzentrum ein. Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, **08. November** bei der Sozialstation Augsburg-Hochzoll, Friedberg und Umgebung an, wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen (Tel. 0821 26375-0 o. E-Mail: verwaltung@sozialstation-hochzoll.de).

Sonntag, 17.11.24 ————— St. Jakob, 10:00 Uhr

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag gedenkt Deutschland der Opfer von Krieg und Gewalt aller Nationen. Wir in Friedberg haben eine gute Tradition, wie dieser Gedenktag begangen wird. Wir feiern mit allen - auch mit den Repräsentanten unserer Stadt und der Vereine - **um 10:00 Uhr** einen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Unter Leitung von Monika Trinkl-Peters wird die Messe vom Kirchenchor mit der Messe brève von Théodore Dubois und verschiedenen anderen Werken musikalisch gestaltet. Im Anschluss an die Messe sind alle eingeladen, gemeinsam in einer kleinen Prozession zum Mahnmal in die Bahnhofstraße zu gehen. Wir brauchen einen Tag im Jahr, den wir dem Gedenken an die Schrecken beider Weltkriege und vielen Opfern der aktuellen Kriege und bewaffneten Konflikte widmen. Als Deutsche machen wir auch deutlich, dass wir aus unserer Geschichte gelernt haben und uns für unsere demokratische Grundordnung einsetzen.

Mittwoch, 20.11.24 ————— Guter Hirte, 19:00 Uhr

Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag, **Mittwoch, 20. November**, sind wir von unserer ev. Schwestergemeinde Guter Hirte sehr herzlich zum ökumenischen Gottesdienst mit Abendmahl eingeladen. Unser Stadtpfarrer, Pater Steffen Brühl SAC, wird die Predigt halten. Nach dem Gottesdienst sind alle zur Begegnung bei Brot und Wein in den Gemeindesaal geladen.

Sonntag, 24.11.24 ————— St. Jakob, 18:30 Uhr

Hubertusmesse

Die Abendmesse am **Sonntag, 24. November** wird musikalisch von den Friedberger Jagdhornbläsern gestaltet.

SANKT MARTIN

Sternförmig beginnt heuer der Martinsumzug am Montag, **11. November**, von vier verschiedenen Treffpunkten aus: Marien-, Volksfest- und Sparkassenplatz sowie Haagstraße (Samok). **Beginn** des Umzugs für alle vier Gruppen ist um **17:00 Uhr**. Das gemeinsame Ziel ist der Schulhof der Theresia-Gerhardinger-Grundschule. Zum Abschluss findet dort eine kleine Martinsfeier statt, Ende ca. 18:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter entfällt die Feier.

DER NIKOLAUS KOMMT

Der Heilige Nikolaus und sein Helfer Knecht Ruprecht kommen auch heuer wieder zu den Friedberger Kindern. Die beiden sind am 05., 06. und 07. Dezember in der Stadt unterwegs. Wer einen Besuch wünscht, kann sich unter der Telefonnummer 01515 6579876 anmelden. Das Nikolausbüro des Senats der KJG Friedberg ist vom **11. bis 15. November 2024** jeweils in der Zeit **von 19 bis 21 Uhr** besetzt.

„WER IST JESUS FÜR MICH?“

Am Christkönigssonntag, dem letzten Sonntag im kirchlichen Jahreskreis (24. November 2024), wird im Bistum Augsburg der Jugendbekenntnissonntag begangen. Aus Anlass der Kirchenverwaltungswahl am 24. November lädt die Pfarrjugend von St. Jakob alle Jugendlichen ab 13 Jahren bereits am Samstag, **23. November ab 16:30 Uhr** ins Divano zu einer spannenden Aktion ein. Gemeinsam Gottesdienst feiern, sich intensiv mit der Frage auseinandersetzen „Wer ist Jesus für mich?“ und den Nachmittag gemeinsam bei einem Snack und Getränken ausklingen lassen.

Anmeldung bitte unter pfarrijugend@sankt-jakob-friedberg.de

STEFANIE WIDMANN IST NEUE PSG-DIÖZESANKURATIN

Stefanie Widmann, die Leiterin unseres Divanos, wurde am 19. Oktober 2024 von den Delegierten der Diözesanversammlung zur Diözesankuratin der Pfadfinderinnenschaft St. Georg - Diözesanverband Augsburg - gewählt. Die Diözesankuratin ist eine geistliche Begleiterin der Pfadfinderinnen auf Diözesanebene. Zu ihren Aufgaben gehört die spirituelle Unterstützung der pfadfinderischen Arbeit, die geistliche Begleitung der PSG-Mitglieder, die Gestaltung von Gottesdiensten und spirituellen Angeboten und vieles mehr. Frau Widmann tritt ihr neues Amt, das sie neben ihrer Tätigkeit im Divano ausübt, zum 1. November an.

Ihre Pfarrei St. Jakob gratuliert Frau Widmann sehr herzlich und wünscht ihr für diese neue, spannende, geistreiche und auch herausfordernde Aufgabe Gottes Segen und allzeit „Gut Pfad!“

KOLLEKTEN

03. / 10.11.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Titelfoto: Rudolf Baier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

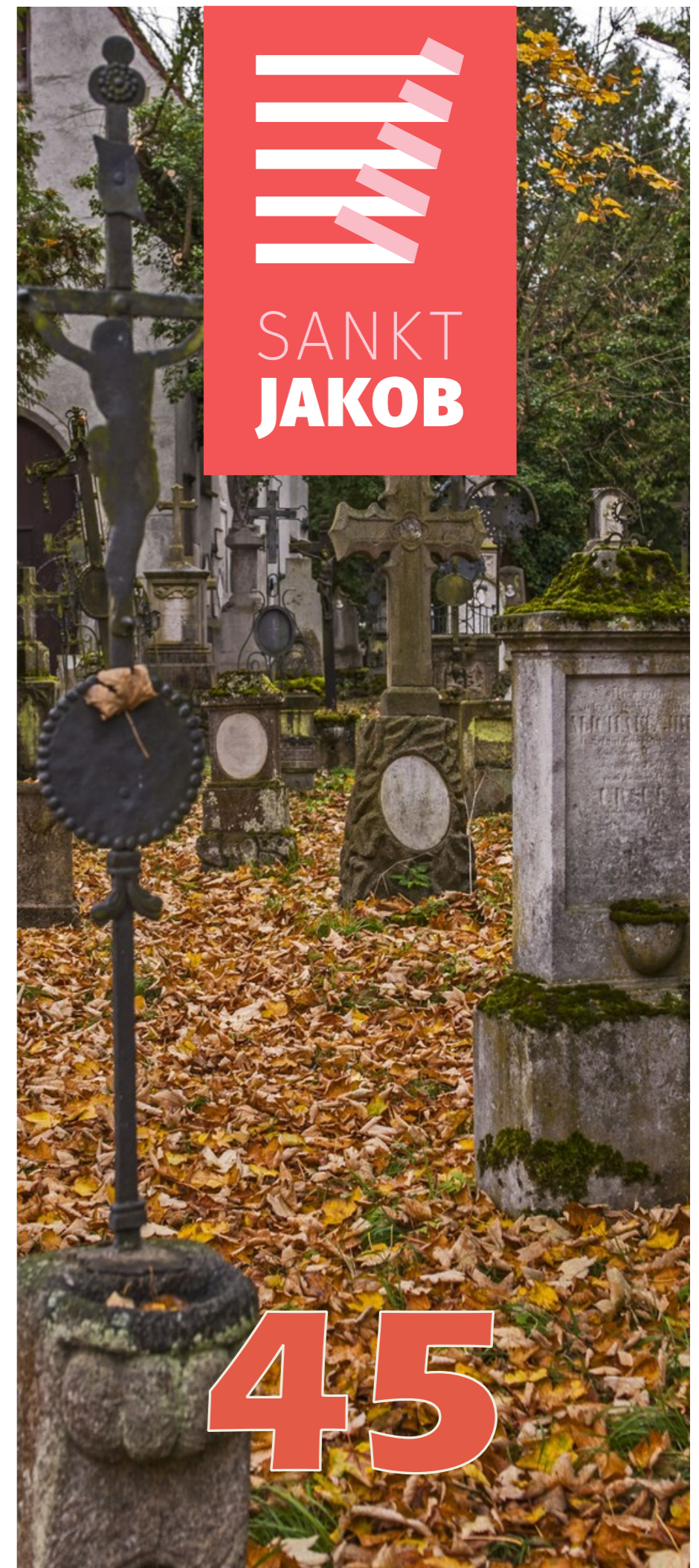
Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50

www.sankt-jakob-friedberg.de

info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Alle Heiligen

Vor gut einer Woche sprach ich mit zwei Schulkindern und fragte, was sie in den Allerheiligen-Ferien vor hätten. „Allerheiligen-Ferien, was ist das?“ wollten sie wissen. „Wir haben bald Herbstferien.“ „Und was feiern wir in diesen Tagen?“ „Halloween! Wir haben schon unsere Kostüme.“ Halloween! Das Fest mit ursprünglich christlichen Wurzeln, von irischen Auswanderern nach Amerika mit ausgewandert, ist inzwischen seines christlichen Ursprungs entkernt und schließlich zum Klamauk-Event verkommen.

In meiner Kindheit und Jugendzeit besuchte an Allerheiligen meine Familie die Verwandten in einer kleinen Oberallgäuer Gemeinde. Meine Erinnerung an die Gottesdienste hat vor allem die langen Predigten (keine 5, keine 10, meist aber mindestens 30 Minuten oder gefühlt noch mehr) und die endlos langen Heiligenlitaneien festgehalten. Die Namen vieler Heiligen, deren Fürsprache bei Gott erbeten wurde, klangen teilweise sehr fremd. Auf jeden Fall galten sie als Ansprechpartner in vielen Lebenssituationen. Wenn man die Heilige Dreifaltigkeit nicht selbst anzusprechen wagte, waren sie Mittler und Helfer für die Bewahrung vor Unglück aller Art.

Die Heiligenlitaneien verlieren mehr und mehr an Bedeutung, werden höchstens noch an einigen Hochfesten gepflegt, verschwinden mehr und mehr aus der katholischen Gebetstradition oder sind nur noch in sehr rudimentärer Form erhalten. Die Bedeutung der Heiligen wird heute meist weniger als Fürsprecher, als Mittler zwischen dem Bittenden und Gott gesehen, sondern als Vorbilder im Glauben.

Vorbild sind sie durch ihr herausragendes mitmenschliches Engagement, ihre Hinwendung zu den Armen, den Kranken, den Ausgegrenzten, und vor allem durch ihre Treue zu ihren religiösen Überzeugungen, ihrer Treue zu Gott. Die ging bei manchen so weit, dass sie mit ihrem Leben dafür bezahlen mussten.

An Allerheiligen denken wir auch an die namentlich unbekanntenen Heiligen. Es kann sogar jemand sein, den wir persönlich gekannt haben oder kennen. Menschen, die ihren Glauben im Leben wahrnehmbar werden ließen oder lassen und uns dabei Vorbild sein können.

Wir brauchen den Kindern den Spaß am Verkleiden an Halloween nicht nehmen. Aber darüber hinaus sollten wir mit ihnen an Allerheiligen an die vielen Heiligen denken, die uns helfen, Orientierung im Leben zu finden.

Johannes Hagspiel

SONNTAG, 03.11.24

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mk 12,28b-34 **L 1:** Dtn 6,2-6 **L 2:** Hebr 7,23-28

10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Leb. und Verst. der Pfarrei
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe JM Anni und Richard Geiger und Angehörige verstorb. Angehörige der Familie Knote

DIENSTAG, 05.11.24

Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr	St. Jakob	Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Votivmesse für Kirche und Gesellschaft Maria und Jakob Brugger

MITTWOCH, 06.11.24

Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

16:30 Uhr	Krh.kapelle	Hl. Messe
18:30 Uhr	Wiffertshsn.	Hl. Messe JM Mathias Burnhauser

DONNERSTAG, 07.11.24

Hl. Wilibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote

15:30 Uhr	ProSeniore	Hl. Messe
17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz

FREITAG, 08.11.24

Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Marktmesse Jakob Bitzl Robert Scheck
-----------	-----------	--

SAMSTAG, 09.11.24

Weihetag der Lateranbasilika

17:30 Uhr	St. Jakob	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

SONNTAG, 10.11.24

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mk 12,38-44

L 1: 1 Kön 17,10-16

L 2: Hebr 9,24-28

Etwas von seinem Überfluss hergeben ist nichts Besonderes. Echte Großzügigkeit fängt dort an, wo ich etwas schenke, das mir selbst nützlich oder notwendig wäre. Und sie endet damit, dass ich nicht nur meinen Besitz gebe, sondern alles: meine Kraft, meine Zeit, mein Leben. Jesus konnte sagen: Ich habe euch das Beispiel gegeben.

10:00 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe Gemeindegottesdienst Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei Walter Demel Brigitta, Michael und Paul Knittl Lothar Heimann
18:00 Uhr	St. Jakob	Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Jakob	Hl. Messe mit Neuem Geistlichen Liedgut Fritz und Martin Frank

24. November 2024



Mach mit!
kirchenverwaltungswahlen.de

Kirche ganz demokratisch

Am 24. November sind Millionen Katholikinnen und Katholiken in ganz Bayern dazu aufgerufen, die Kirchenverwaltungen ihrer Pfarrei neu zu wählen. In diesen wichtigen, aber nicht selten zu wenig beachteten Entscheidungsgremien werden die Weichenstellungen für das kirchliche Wirken vor Ort gesetzt – so auch bei uns in Friedberg. In Bayern werden nämlich die katholischen Gemeinden in finanzieller und rechtlicher Hinsicht von sogenannten Kirchenstiftungen unterstützt, die auch die Bestimmungshoheit und die Aufsichtspflicht über das Vermögen der Ortskirche haben. Die Kirchenverwaltung bei uns in Friedberg ist dabei das gewählte Gremium, in dem gemeinsam mit dem Pfarrer darüber entschieden wird, wie dieses Vermögen verwendet wird – von kleineren Fragen wie etwa dem Pfarrfest oder den Ministranten-Gewändern bis hin zu ganz großen Themen wie der jüngst erfolgten Sanierung von St. Afra oder Personalentscheidungen ist da alles dabei.

In Friedberg haben wir dieses Jahr die Sondersituation, dass bei uns gleich zwei Kirchenverwaltungen gewählt werden. Da in der Zukunft für die Filialkirche St. Stephan in Wiffertshausen einige größere Veränderungen anstehen werden, hat sich die Pfarrei dazu entschieden, für den Ortsteil eine eigene Kirchenverwaltung wählen zu lassen, um die Menschen in Wiffertshausen damit noch enger in die anstehenden Entscheidungsprozesse einzubinden.

Am 24. November sind alle volljährigen Katholikinnen und Katholiken in Friedberg und Wiffertshausen, dazu aufgerufen, mit ihrer Stimme die Weichen zu stellen für das künftige kirchliche Leben und Arbeiten in der Pfarrei St. Jakob. Die Stimmabgabe ist dabei sowohl persönlich als auch per Briefwahl möglich. Mit Ihrer Stimme können Sie zeigen, dass es Ihnen Ernst ist mit dem kirchlichen Wirken vor Ort - eine Arbeit, die nicht vom Pfarrer alleine bestimmt werden darf oder soll, sondern die in Bayern einzigartig durch demokratisch gewählte Gremien ermöglicht wird. Herzlichen Dank!

Julian Schmidt, PGR-Vorsitzender